1. Lesen Sie die komplette Textstelle (S. 133-135 im Buch).
2. Bilden Sie Gruppen zu folgenden drei Themenfeldern:
* Die Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs (Z. 41-47 im Dokument)
* Die deutsche alleinige Kriegsschuld, gemäß dem Versailler Vertrag, wurde als unbegründet empfunden, die plötzliche Niederlage und der politische Systemwechsel von der Monarchie hin zur Republik, unter Führung der MSPD, kam für die Soldaten und die Bevölkerung überraschend,
* National-konservative Kräfte interpretierten die Kapitulation durch die Politik als Verrat (Dolchstoßlegende).
* Die Rolle der Medien in den 1920er Jahren (Z. 50-56 im Dokument)
* Aufkommen von Massenmedien (Rundfunk, Lautsprecher, Kino).
* Radikale Kräfte durchdringen die Medienlandschaft, es gab wenige politisch unabhängige Medien.
* Verlage und Zeitungen konzentrieren sich in wenigen Konzernen (u.a. Hugenberg)
* Vorzeichen des Nationalsozialismus in den 1920er Jahren (Z. 58-67 im Dokument).
* NSDAP wird in den späten 1920er Jahren zur Volkspartei.
* Inhaltlich setzte die NSDAP nach der Neugründung 1925 auf außenpolitische Themen, die weite Teile der Bevölkerung betrafen, insbesondere die Revision des Versailler Vertrags, und auf soziale Themen, wie den Abbau der Arbeitslosigkeit und das Ankurbeln der Wirtschaft.
1. Suchen Sie nach anderen Textstellen im Dokument, die man auf Ihr Themenfeld beziehen kann.
* Die Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs
* Z.35f.
* Die Rolle der Medien
	+ Z.10f., Z.30, Z.74-77
* Vorzeichen des Nationalsozialismus
* Z.70-74,
1. Tauschen Sie sich im Anschluss an Ihre Recherche über Ihre Ergebnisse aus.

Textstellenanalyse:

1. Weisen Sie Hallers Haltung zu den oben genannten historischen Themenfeldern in der Textstelle mithilfe einer sprachlichen Analyse des Abschnitts von Z. 29-41 nach.
* „jedes einzelne“ (Z.29f.) (Hyperbel)
* „klischierten Schmähworte“ (Z.30) (Dysphemismus)
* „bis zum Überdruß“ (Z.31) (Hyperbel)
* „paarmal“ (Z.33) (Untertreibung)
* „jedes Volk“ „jeder einzelne Mensch“ (Z.34) (Anapher/Antiklimax)
* „verlogenen“ (Z.35) (Dysphemismus)
* Anführungszeichen bei Schuldfragen als Distanzierung Hallers. (Z.36)
* „in Schlummer wiegen“ (Z.36) (Metapher)
* „Fehler, Versäumnisse und üble Gewohnheiten“ (Z.37f.) (Trias)
* „an allem anderen Weltelend“ (Z.39) (Hyperbel)
* „vielleicht“ (Z.40) (Untertreibung)
* „Das verzeihen sie mir nicht“ (Z.41) (Antithese)